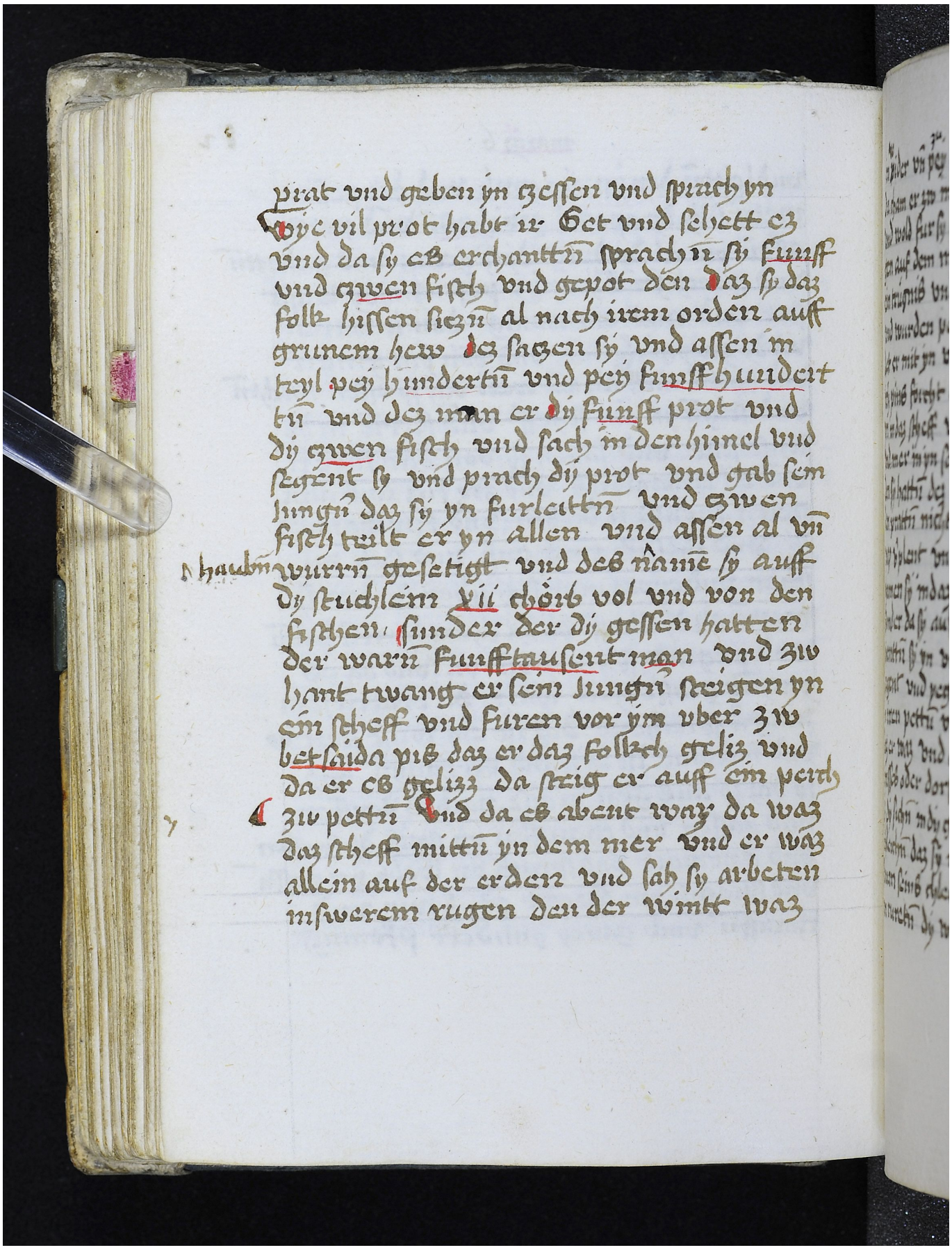
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



prat vnd geben yn czessen vnd sprach yn
Wye vil prot habt ir Get vnd sehett ez
vnd da sy es erchanttn̄ sprachn̄ sy funff
vnd czwen fisch vnd gepot den daz sy daz
folk hissen siczn̄ al nach irem orden auff
grunem hew dez saczen sy vnd assen in
teyl pey hundertn̄ vnd pey funffhundert
tn̄ vnd dez man er dy funff prot vnd
dy czwen fisch vnd sach in den himel vnd
segent sy vnd prach dy prot vnd gab sein
jungn̄ daz sy yn furleittn̄ vnd czwen
fisch teilt er yn allen vnd assen al vn̄
haubn̄ wurrn̄ gesetigt vnd des name sy auff
dy stuchlein xii chorb vol vnd von den
fischen sunder der dy gessen hatten
der warn̄ funfftausent man vnd zw
hant twang er sein jungn̄ steigen yn
ein scheff vnd furen vor ym vber zw
betsaida pis daz er daz folkch geliz vnd
da er es gelizz da steig er auff ein perch
zw pettn̄ vnd da es abent waz da waz
daz scheff mittn̄ yn dem mer vnd er waz
allein auf der erden vnd sah sy arbeten
inswerem rugen den der wintt waz